

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 14.08.2006

Münkeboe sichert sich Landestitel

Klootschießer-Punktrunden: Saisonfinale und Aufstiegskämpfe in Upschört / Willmsfeld geht hoch

Upschört/dge – Auch anhaltender Regen und Gewitter konnte Ostfrieslands Klootschießer nicht davon abhalten, ihre Landesmeister auszuwerfen. Auf dem Feldkampfgelände am Ems-Jade-Kanal in Upschört fand das Finale der Männer- und Frauen-Landesliga sowie die Aufstiegskämpfe der Kreisligen statt. Dabei krönte der KBV Münkeboe-Moorhusen eine überlegene Saison mit dem Landesmeistertitel der Klootschießer. Gegen die erfolgsverwöhnten Frauen aus Ostermarsch konnten die Konkurrentinnen auch in diesem Jahr nichts ausrichten. Der vierte Landesmeistertitel in Folge zeugt nicht nur von der Überlegenheit von Blonn und Co, sondern auch von guter Nachwuchsarbeit. Allgemeines Unverständnis herrschte bei Werfern und Verantwortlichen über eine zeitgleich stattfindende Preisbosselveranstaltung. So konnten zwei Mannschaften nicht antreten und zahlreiche weitere Mannschaften nicht in Bestbesetzung starten, weil Werfer sich lieber auf die Jagd nach Preisgeldern machten. Landesliga Aufsteiger Münkeboe-Moorhusen hatte diese Saison dominiert und ließ sich auch im letzten Wettkampf nicht die Butter vom Brot nehmen. Trotz Dauerregens zeigte man noch mal sein ganzes Können und siegte schon im Standkampf mit deutlichem Vorsprung. Norden und Ardorf trennten jedoch lediglich 62 Meter, so dass der anschließende Feldkampf auf der neuen FKV-Bahn die Entscheidung bringen musste. Auch hier hatte Norden gegenüber den Wittmundern knapp die Nase vorn. 1. Münkeboe 1.345 m 165 m 1.510 m 3 2. Norden 1.072 m 65 m 1.137 m 2 3. Ardorf 1.010 m 0 m 1.010 m 1

Abschlusstabelle 1. Münkeboe 1.311m:356m 10:1 2. Ardorf 844m:437m 6:3 3. Norden 280m:835m 2:10 Ostfriesischer Meister im Klootschießen: „Brookmerland“ Münkeboe-Moorhusen mit den Werfern Daniel Brungers, Friedrich Christians, Horst Dieling, Richard Dieling, Keno Mennebäck und Dennis Goldenstein. Aufstieg in die Bezirksliga Qualifiziert für die Aufstiegsspiele waren die Verein Blomberg I, Blomberg II und Spekendorf. Der Verein Spekendorf konnte aufgrund der erwähnten Bosselveranstaltung nicht antreten. Somit kam es zu einem vereinsinternen Duell der Blomberger Vertretungen. Blomberg I mit den „jungen Wilden“ und Blomberg II mit den „alten Hasen“. Im Standkampf lieferten sich beide Mannschaften lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit den letzten Würfeln sicherte sich Blomberg II einen knappen Vorsprung von 64 m. Auf dem schwierigen Feldkampf-Gelände erschien es schwierig für Blomberg I, das Runder noch einmal rumzureißen. Man versuchte alles, musste sich am Ende aber auch hier den „Alten“ geschlagen geben. Standkampf Blomberg I 1.072 m Blomberg II 1.136 m Feldkampf Blomberg II + 54 m Gesamt: Blomberg II + 118 m Frauenliga Während in der Frauenliga der alte und neue Landesmeister Ostermarsch schon seit dem letzten Wettkampf feststand, kämpften Münkeboe/Moorhusen und Berumerfehn noch um den zweiten Platz. Berumerfehn hatte im Standkampf mit 26 m nur einen geringen Vorsprung, so dass Münkeboe beim Feldkampf noch alles in der Hand hatte. Doch auch im Feldkampf legten sich die Berumerfehner mächtig ins Zeug und konnte auch hier mit 10 m siegen. Somit wurde Münkeboe/Moorhusen vom zweiten auf den dritten Platz verwiesen. Moordorf durfte gegen den Landesmeister Ostermarsch antreten und war äußerst motiviert. Aber gegen die Ostermarscher war nichts zu holen. Sie hatten im Standkampf mit 127 m und im Feldkampf mit 221 m das Nachsehen. Norden nahm nicht an dem Finalkampf teil, da sich einige Werferinnen zum Preiswerfen in Pfalzdorf angemeldet hatten. Abschlusstabelle 1. Ostermarsch 1.164m:0m 12:0 2. Berumerfehn 466m:441m 7:5 3. Münkeboe/M. 454m:233m 6:6 4. Norden 246m:449m 3:5 4. Moordorf 46m:507m 2:10

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 14.08.2006

Landesmeister: Ostermarsch nit den Werferinnen Andrea Blonn, Tanja Blonn, Kathrin Blum, Neele de Boer, Annika Noormann, Tanja Lottmann, Silvia Kleen und Maike Urbach .